

## **Haushaltsrede 2019**

**-Es gilt das gesprochene Wort-**

Herr Bürgermeister,  
meine Damen und Herren.

Wenn die Wirtschaft läuft, dann läuft es auch in der Stadt.

Wir erleben wieder einen Haushalt der Rekorde.

Wie bereits in den letzten Jahren, wird die Fraktion der Freien Wähler dem Haushaltsplanentwurf 2019 einschließlich der mehrheitlich verabschiedeten Änderungsanträge zum Haushalt der Stadt Verl zustimmen.

Nach wie vor sind für uns die wichtigsten Aussagen des Haushaltes 2019 der Stadt Verl:

**„keine Erhöhungen von Steuern und Abgaben“  
und  
„Finanzierung aller Ausgaben aus eigenen verfügbaren Mitteln“**

Wirtschaftsförderung ist ein wichtiger Baustein der Wohlstandsvorsorge. Einige große Unternehmen konnten die Erweiterungen ihrer Firmen nicht mehr in Verl durchführen. Hier muss mit der weiteren Bereitstellung von Gewerbegebieten durch die Stadt Verl gegengesteuert werden.

Ein weiteres wichtiges Feld für die Freien Wähler:

Wohnbauförderung,

bezahlbarer Wohnraum ist knapp, die Förderung sozialen

Wohnungsbaues durch die Stadt und auch familiengerechtes,

zentrumnahes Wohnen in allen Ortsteilen ist der FWG ein wichtiges Anliegen. Die Bereitstellung von Grundstücken, vor allen Dingen für den Bau von Mehrfamilienhäusern gehört auf die Tagesordnung der Fachausschüsse im Jahr 2019. Weitere Investitionen in den Bereich der Bildung sind für uns von der FWG unabdingbar.

Eine Weiterentwicklung der Ortsteile Sürenheide, Sende, Bornholte Kaunitz und Verl ist auf den Weg gebracht.

Die Überplanung vom alten Bauhofgelände am Westfalenweg bis zum Marktplatz, wird in den nächsten Jahren in den Fachausschüssen und im Rat einen breiten Raum einnehmen.

Ein oft angesprochenes Thema ist auch der tägliche Stau auf der Ortsdurchfahrt Gütersloher-Paderborner Straße. Hier könnte eine Süd-Westumgehung für Entlastung sorgen. Durch den Bau der Nord - Ostumgehung ist das beispielhaft gelungen.

Die Verwaltung der Stadt Verl hat bei einem Haushaltsvolumen von ca. 100 Mio. € in diesem Jahr genug zu tun, um bis zum Ende diesen Jahres, die schon im Jahr 2018 auf den Weg gebrachten Aufgaben abzuarbeiten.

Es ist im Moment sicher nicht ganz so einfach, qualifizierte Mitarbeiter und Auszubildende zu gewinnen, um diese Leistung zu erbringen.

Die Vereine und auch die Freien Wähler haben den Hinweis des Bürgermeisters bezüglich der Antragsflut im letzten Jahr, in seiner Haushaltsrede, gehört und gelesen.

Denn es geht ohne Pause weiter.

Im Oktober diesen Jahres erwartet uns schon der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2020.

Neben dem Haushaltsplan der Stadt mit ca.330 Seiten liegen auch noch das Entwicklungskonzept

„Verl 2030“ und

„Älter werden in Verl“

„Einzelhandelskonzept“

„Verkehrskonzept“ mit eventueller Reaktivierung der Bahn nach Gütersloh,

Gutachten zum „Verler See“ usw. mit vielen Ausführungen auf dem Tisch.

Auch die Beratungen zur Schützenhalle und zum DRK Standort mit Seniorenbegegnungsstätte sind noch nicht abgeschlossen.

Es gibt noch einiges zu tun.

Ich möchte an dieser Stelle unserem 1. Beigeordneten und Kämmerer Herrn Schönauer und Frau Schmidt danken. Sie haben uns auf den ersten 51 Seiten des Haushaltsplanentwurfes 2019 anschauliche und ausführliche Informationen zum Verständnis von Einnahmen und Ausgaben der Stadt Verl zur Verfügung gestellt.

Mit der heutigen Verabschiedung des Haushaltsplans 2019 ist die Arbeit in den Ausschüssen und im Rat der Stadt für dieses Jahr ganz sicher nicht beendet. Der Haushaltsplan ist nur das Gesetz zum wirtschaftlichen Handeln unserer Kommune. Die Umsetzung bedarf noch vieler Entscheidungen. Antworten auf noch nicht beantwortete Fragen, die auch noch viele interessante Diskussionen in den Sitzungen der politischen Gremien mitbringen werden.

Wir von den Freien Wählern werden dabei auch weiterhin zielführende, zukunftsweisende Ideen der Bürgerinnen und Bürgern aufnehmen und umsetzen. Als einen der Pfeiler der Freien Wähler, begrüßen wir ausdrücklich eine stete bürgernahe Beteiligung.

Meine Damen und Herren, gehen wir das Jahr 2019 in unserer politischen Arbeit voller Optimismus an. Der Neubau des Ratssaales ist für uns von der FWG ein Zeichen für Aufbruch und Erneuerung.

Ein Ratskollege\* sagte einmal,

Zitat:

„Alle, die wir hier im Rat sitzen sind keine Politprofis.

Sehen Sie uns bitte nach, wenn nicht alles auf Anhieb gelingt.

Wir wollen aber immer das Beste für unsere Stadt Verl und seine Bürgerinnen und Bürger“.

Zitat Ende.

Zum Schluss geht unser Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Verl für Ihre engagierte Arbeit.

Ebenso an die Damen und Herren der heimischen Presse für Ihre objektive Berichterstattung.

Meine Damen und Herren, ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Für die FWG Fraktion

Wolfgang Rohde

\*Willi Willinghöfer